

Inselpost Nr. 47

Neues von der Insel...

Der siebenundvierzigste Newsletter der Gleichstellung ist da!

Liebe Leserinnen und liebe Leser, sehr geehrte Interessierte: Genussreise, Kino, Impulsvorträge, Finanzseminare, Queer-Veranstaltungen, Workshops zu der „Orange the world-Kampagne im Rhein-Lahn-Kreis“, lebendige Bibliothek, eine Schreibreise... das Angebot ist breit gefächert. Viel Spaß beim Stöbern!

„Internationale Genussreise“ im Rahmen der interkulturellen Woche am Freitag, den 27.09.2024 ab 17 Uhr im JUKZ Lahnstein... ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes

**Beirat für die Belange
von Menschen
mit Migrationshintergrund in
Lahnstein**

Internationale Genussreise



Im Rahmen der diesjährigen
Interkulturellen Woche (IKW)



veranstaltet der Beirat für die Belange von
Menschen mit Migrationshintergrund in
Lahnstein eine bunte Genussreise sowohl
musikalisch als auch kulinarisch.

Neben verschiedenen Chören aus vier
Ländern und einer türkischen Band

sind sie herzlich eingeladen zu unserem
internationalen Büffet beizutragen.



**JUKZ Lahnstein, Wilhelmstr.59
Lahnstein, Einlaß 17:00
Freitag den 27.09.2024**



„Impulsvorträge und Austausch“ – über Stress, Atemtraining etc. von August bis November... ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes



Raum für Körper, Geist und Seele

IMPULSVORTRÄGE UND AUSTAUSCH
BEI KAFFEE, TEE UND SNACKS

30
AUG

Stress lass nach

Balsam für die Seele und das Nervensystem

Bianca Brahm, Kinesiologisches Coaching



27
SEP

Atemtraining nach Dr. K. Buteyko

Schlüssel für Gesundheit und Wohlbefinden

Nancy Golub, Yoga und Atemtraining



25
OKT

Angst und Depression begegnen

Selbstheilungskräfte aktivieren

Silke Püst, Heilarbeit und
Ganzheitliche Gesundheitsberatung



29
NOV

Traumaisensibler Umgang mit dir selbst

Traumata und wie sie sich auf Dein Verhalten
auswirken können

Eva Weber, Traumaarbeit, Cranio und Massagen



jeweils 17.00 - 19.00 Uhr 10 € pro Vortrag
Anmeldung unter info.lebenskraft@web.de
oder 0177 7525425

Wilhelmstraße 3 (Hinterhof über Bergstraße), 65582 Diez

**Kino „Hinter guten Türen“ am Dienstag, den 08.10.2024 um 18.00 Uhr im Kino Lahnstein
(Turmplatz 2, 56112 Lahnstein), Eintritt 5 Euro**

Eine Veranstaltung, die hervorragend zu der „Orange the word-Kampagne“ passt: Der autobiografische Film von Julia Beerhold setzt sich mit Kinderschutz-Themen wie Gewalt, Schuld und Vergebung im innerfamiliären Kontext auseinander. Im Rahmen unserer Arbeit als Kinderschutzdienst ist es uns ein Anliegen, Menschen aus sozialen Arbeitsfeldern in Bezug auf diese Themenfelder zu sensibilisieren. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben. Wir bitten um eine schriftliche Voranmeldung bis zum 01.10.2024 unter folgender Mail-Adresse: kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de . Eine Kooperationsveranstaltung des Kinderschutzdienstes des Caritasverband Rhein-Lahn in Kooperation mit dem Kino Lahnstein

The poster features three logos at the top: Kino Lahnstein (www.kinolahnstein.de), Kinderschutzdienste Rheinland-Pfalz (a stylized face logo), and Caritas (a red cross logo). The central image shows a modern house with a large window and a green lawn. The text on the poster includes: 'EIN FILM VON JULIA BEERHOLD', 'Hinter guten Türen', 'Eintritt 5,-€', 'EIN FILM ÜBER SCHULD, VERGEBUNG – UND DIE SEHNSUCHT NACH FAMILIE.', 'Eine Filmvorführung in Kooperation des Kinderschutzdienstes Rhein-Lahn beim Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e.V. mit dem Kino Lahnstein.', 'Bei Rückfragen steht Ihnen der Kinderschutzdienst unter "www.caritas-ww-rl.de" gerne zur Verfügung.', and 'Dienstag, 08. Oktober um 18:00 Uhr'.


Finanzkompetenz- Seminar für Frauen am Donnerstag, 10. Oktober 2024, um 18:30 Uhr im Haus der Familie in Katzenelnbogen: Vorsorge im Fokus... ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes




VORSORGEDSCHUNGEL KRANKEN- UND PFLEGEVERSICHERUNG

Warum warten gesetzlich Versicherte lange auf einen Facharzttermin? Wir führen durch den Vorsorgedschungel und räumen mit Irrtümern auf.

10. OKTOBER | **UM 18:30 UHR**

 **Haus der Familie
Römerberg 12
56368 Katzenelnbogen**

 **10 EUR für Mitglieder,
15 EUR für Nicht-Mitglieder
der Landfrauen**



REFERENTIN:

PRIVATE UND GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG:

Erfahren Sie mehr über die Unterschiede und individuellen Anforderungen in der privaten und gesetzlichen Krankenversicherung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Gesundheitsvorsorge optimal auf Ihre Bedürfnisse abstimmen.

PFLEGEVERSICHERUNG:

Die Veranstaltung wird auf die Bedeutung einer umfassenden Pflegevorsorge eingehen. Frühzeitige Maßnahmen können Ihnen helfen, für den Pflegefall bestmöglich abgesichert zu sein.

Seien Sie dabei und gewinnen Sie wertvolle Einblicke in Ihre Gesundheitsvorsorge. Wir freuen uns auf Sie!



Jaqueline Willig
Fachwirtin für Finanzberatung
(IHK), Speakerin und Dozentin
Versicherungswesen



Anmeldung unter:
landfrauen-rhein-lahn-kreis@t-online.de



Am Donnerstag, 10. Oktober 2024, um 18:30 Uhr, lädt die Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises in Kooperation mit den Landfrauen, den Jungen Landfrauen, der Kreisvolkshochschule und dem Haus der Familie zu einem Finanzkompetenzseminar speziell für Frauen in Katzenelnbogen ein. Die eigene Selbst- und Zukunftsvorsorge kommt bei Frauen häufig noch zu kurz. Dabei führt der Weg zur finanziellen Selbstbestimmung und finanziellen Gleichstellung über die Kenntnis der strukturellen Rahmenbedingungen, die individuelle Ebene zum persönlichen Umgang mit Geld, Vermögensaufbau und Altersvorsorge. Die Veranstaltung richtet sich an alle Frauen, die sich besser im Dschungel der Kranken- und Pflegeversicherung zurechtfinden möchten. Unter der fachkundigen Leitung von Jaqueline Willig, einer IHK-zertifizierten Finanzberaterin, Speakerin und Dozentin im Versicherungswesen, werden zentrale Themen der Vorsorge besprochen. Das Seminar beleuchtet die Unterschiede zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung und räumt mit gängigen Irrtümern auf. Darüber hinaus wird die Bedeutung einer umfassenden Pflegevorsorge thematisiert: Welche Möglichkeiten gibt es, die Gesundheitsvorsorge individuell anzupassen? Und wie kann man sich optimal für den Pflegefall absichern? Der Eintritt kostet 10 Euro für Landfrauen-Mitglieder und 15 Euro für Nicht-Mitglieder. Interessierte können sich per E-Mail unter landfrauen-rhein-lahn-kreis@t-online.de anmelden. Diese Veranstaltung findet im Haus der Familie, Römerberg 12 in Katzenelnbogen statt und bietet die Gelegenheit, wertvolle Informationen zur Absicherung und Vorsorge zu erhalten – speziell auf die Bedürfnisse von Frauen abgestimmt.

Kinoabend zum Weltmädchentag von Plan International – am 11. Oktober 2024 um 17.30 Uhr im Odeon Kino Koblenz



KOBLENZ
Kinoabend
zum Weltmädchentag 2024
Die Koblener Aktionsgruppe des Kinderhilfswerks Plan International lädt ein
Freitag, 11.10.2024
17:30 Uhr
Kino Odeon, Löhrrstraße 88, Koblenz
Eintritt frei!
Spenden sind willkommen
www.plan.de
https://koblentz.plan-aktionsgruppen.de/



Kinoabend zum Weltmädchentag 2024



Film: Riksha Girl
Wann: 11.10.2024 um 17.30 Uhr
Wo: Kino Odeon Löhrrstraße 88, Koblenz
Der Eintritt ist frei!*

Der Kinoabend wird von der **Koblener Aktionsgruppe des Kinderhilfswerks Plan international e.V.** in Kooperation mit der **Gleichstellungsstelle der Stadt Koblenz** veranstaltet. Der preisgekrönte und berührende Film **Riksha Girl** (FSK 12) zeigt den Kampf um Gleichstellung am Beispiel eines mutigen Mädchens auf dem indischen Subkontinent.

Die AG Koblenz freut sich auf euren Besuch!

* Spenden an *Plan international* sind willkommen.

www.plan.de
<https://koblentz.plan-aktionsgruppen.de/>

Veranstaltungsreihe "Queer Regional Verbandsgemeinde Aar-Einrich: Vielfältig und bunt" geht auch im Oktober und November 2024 weiter... ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Queer Regional" laden die Veranstalter zu einer Vielzahl von

QUEER REGIONAL
VG AAR-EINRICH - VIELFÄLTIG & BUNT

- 17.5.** Regenbogenflagge hissen / KREML Kulturhaus / Haus der Familie Katzenelnbogen / Kreishaus Bad Ems / u.a.
Anmeldung: familienvielfalt@queernet-rlp.de
- 25.6.** 17.00 - 20.00 Uhr / **Fachtag für Erziehende** ‚Natürlich Vielfalt‘ / KREML Kulturhaus
Info + Anmeldung: www.kreml-kulturhaus.de
- 5.9.** 18.30 Uhr / **FilmSpecial Queer und Beruf: BLUE JEAN** / KREML Kulturhaus / Info + Anmeldung: www.kreml-kulturhaus.de
- 14.9.** 14.00 - 17.00 Uhr / **Queer Walk and Talk - wandern auf dem Herzwegs des Friedens, mit Picknick und ‚regenbogen bunten‘ Aktivitäten** / Haus der Familie Katzenelnbogen / Info + Anmeldung: www.hdf-katzenelnbogen.de
- 17.9.** 16.30 - 18.30 Uhr / Webinar / **LSBTIQ* Weil ich so bin wie ich bin** / Info + Anmeldung: www.kvhs-rhein-lahn.de
- 1.10.** 16.30 - 18.30 Uhr / Webinar / **„Ich bin kein Junge, ich bin ein Mädchen“** / Info + Anmeldung: www.kvhs-rhein-lahn.de
- 5.11.** 16.30 Uhr - 18.30 Uhr / Webinar / **Queer im Alter- Ja zur Vielfalt in allen Lebensaltern** / Info + Anmeldung: www.kvhs-rhein-lahn.de
- 19.11.** 16.30 - 18.30 Uhr / Webinar / **Die mediale Welt im Kindesalter- Der Kita Koffer, ein Angebot zur Entdeckung der Familien - und Lebensvielfalt** / Info + Anmeldung: www.kvhs-rhein-lahn.de

Logos at the bottom: Kreisvolkshochschule Rhein-Lahn-Kreis, KVCeL, Katzenelnbogen, QUERNET-RLP, RheinlandPfalz, vhs Kreisvolkshochschule des Rhein-Lahn-Kreises.

Aktionen rund um das Thema LGBTQ+ ein. Gemeinsam wollen wir Vielfalt und Buntheit feiern sowie auf die Belange und Rechte von queeren Menschen aufmerksam machen.

Im September starteten die **Online-Seminare**, Anmeldungen und Informationen hierzu bitte über die Kreisvolkshochschule geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de

01.Oktober 2024 von 16:30 bis 18:30 Uhr „Ich bin kein Junge, ich bin ein Mädchen“

5. November 2024 von 16:30 bis 18:30 Uhr „Queer im Alter- ja zur Vielfalt in allen Lebensaltern“

19. November 2024 von 16:30 bis 18:30 Uhr „Die mediale Welt im Kindesalter- der Kita Koffer, ein Angebot zur Entdeckung der Familien- und Lebensvielfalt“

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation von Familienvielfalt, dem Kulturhaus Kreml, dem Haus der Familie in Katzenelnbogen, der VG Aar-Einrich, der Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises und der Kreisvolkshochschule. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf den jeweiligen Websites oder über die angegebenen Kontaktadressen. Wir freuen uns auf eine vielfältige und bunte Veranstaltungsreihe und hoffen auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um gemeinsam für Akzeptanz und Vielfalt einzutreten.

Rhein-Lahn-Kreis startet „Orange the World“ – Vielfältige Veranstaltungen gegen Gewalt an Frauen von September bis November 2024- von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes und der Gleichstellung

STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

2024
Aktionen
im
Rhein-Lahn-Kreis

FrauenNetz Rhein-Lahn



STOPP

GEWALT GEGEN FRAUEN

*"Gute Beziehungen fühlen sich gut an.
Sie fühlen sich richtig an. Sie tun nicht*

weh"
Michelle Obama, *US-amerikanische Rechtsanwältin und Autorin*

FrauenNetz Rhein-Lahn





Orange the world

Orange the World – Gewalt gegen Frauen beenden
Warum orange?

Die Kampagne Orange the world generiert weltweit Aufmerksamkeit, um der Gewalt gegen Mädchen und Frauen ein Ende zu setzen. Es ist ein Aufruf der „Vereinten Nationen“. Orange repräsentiert dabei als leuchtende und optimistische Farbe eine Zukunft frei von Gewalt an Frauen und Mädchen und lehnt sich an die Kampagnenfarbe der UN Women der Vereinten Nationen an.

Gewalt an Mädchen und Frauen ist eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen und wirkt sich auf alle Lebensbereiche von Frauen und Mädchen aus.

Im Rhein-Lahn-Kreis organisieren wir von September bis November vielfältige Aktionen zum Mitmachen und zur Umsetzung der Istanbul-Konvention.





Istanbul-Konvention

Die Istanbul-Konvention ist das „Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt. Diese Konvention implementiert rechtliche und praktische Maßnahmen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und zur Förderung der Gleichstellung.

Sie zielt darauf ab, Frauen in verschiedenen Bereichen zu stärken und ihr Rechte zu schützen. Ein klarer rechtlicher Rahmen und effektive Schutzmaßnahmen stärken das Vertrauen der Frauen in das Rechtssystem und stärken ihr Sicherheitsgefühl. Dies umfasst verschiedene Formen der Gewalt- wie häusliche Gewalt, sexuelle Gewalt, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Stalking, Zwangverheiratung.

Präventionsmaßnahmen und Bildung umfassen hierbei die Förderung von Gleichstellung und die Bekämpfung von Geschlechterstereotypen. Bildung und Sensibilisierungskampagnen in Schulen, Medien und der Gesellschaft sollen Frauen ermutigen, ihre Rechte zu kennen und für sich einzustehen. Dies trägt dazu bei, das Selbstbewusstsein und die Unabhängigkeit von Frauen zu stärken.

FrauenNetz Rhein-Lahn





Istanbul-Konvention

Die Konvention fordert zudem die Einrichtung und Finanzierung von Unterstützungsdiensten für Frauen, die Gewalt erfahren haben. Dazu gehören Zufluchtsorte, Beratungsstellen, Hotlines und medizinische sowie psychologische Unterstützung. Diese Dienste bieten Frauen nicht nur unmittelbare Hilfe, sondern auch langfristige Unterstützung, um ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Um betroffenen Frauen respektvoll und effektiv zu unterstützen, sollen die Fachkräfte, die mit Opfern von Gewalt arbeiten- Polizei, Justiz, Gesundheitsdienstleister etc., spezifische Schulungen erhalten.

Maßnahmen zur Förderung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit von Frauen werden durch die Konvention unterstützt. Die Frauen sollen ihr dadurch ihre Fähigkeit stärken, sich aus missbräuchlichen Beziehungen zu befreien. Dies umfasst den Zugang zu Bildung, Arbeit und wirtschaftlichen Ressourcen, die für die finanzielle Unabhängigkeit unerlässlich sind.

Die Sammlung von Daten und die Forschung zu Gewalt gegen Frauen ermöglicht, das Ausmaß und die Ursachen der Problematik besser zu verstehen und wirksame Strategien zu entwickeln. Durch den Zugang zu diesen Informationen und Forschungsergebnissen und können Frauen ihre Rechte besser formulieren und verteidigen.

FrauenNetz Rhein-Lahn





STOPP

GEWALT GEGEN FRAUEN

Zu den unterschiedlichen Aktionen sind Sie herzlich eingeladen!

Setzen Sie mit uns gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt!

Vielen Dank an den Kulturkreis und die Naspa für die freundliche Unterstützung dieser wichtigen Aktionen!

FrauenNetz Rhein-Lahn



STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“
116 016
anonym - kostenfrei - 24/7 erreichbar - mehrsprachig
Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

Hilfetelefon

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" bietet Betroffenen die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen. Qualifizierte Beraterinnen stehen den Hilfesuchenden vertraulich zur Seite und vermitteln sie bei Bedarf an Unterstützungsangebote vor Ort, etwa an eine Frauenberatungsstelle oder ein Frauenhaus in der Nähe. Barrierefreiheit und Mehrsprachigkeit sichern den Zugang für Frauen mit Behinderung und geringen Deutschkenntnissen. Auch Angehörigen, Freundinnen und Freunden sowie Fachkräften steht das Hilfetelefon für Fragen und Informationen zur Verfügung. Anrufende aus dem deutschen Telefon- und Mobilnetz erreichen das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" ab sofort unter der neuen kürzeren Nummer 116 016. Das Beratungsangebot ist weiterhin anonym, kostenfrei, barrierefrei und in 18 Fremdsprachen verfügbar. Die bisherige Rufnummer 08000 116 016 bleibt bis auf weiteres parallel bestehen.

FrauenNetz Rhein-Lahn

Gleichstellung Rhein-Lahn-Kreis
Rhein-Lahn-Kreis
Hilfetelefon Rhein-Lahn
Naspa Nassauische Sparkasse
vhs

Von Anfang September bis Ende November 2024 steht der Rhein-Lahn-Kreis ganz im Zeichen von „Orange the World“.

Die Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises und das FrauenNetz laden zu einer umfassenden Veranstaltungsreihe ein, um ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen und die Umsetzung der Istanbul-Konvention zu fördern.

Auch im Rhein-Lahn-Kreis steigen die Zahlen.

Gewalt gegen Frauen wird in den meisten Fällen von Männern ausgeübt. Die meisten Täter stehen den Frauen nahe: Partnerschaftsgewalt ist die häufigste Gewaltform und umfasst körperliche, sexualisierte, emotionale, ökonomische und psychische Gewalt. Gewalt in Partnerschaften beginnt

häufig mit verbaler Gewalt, die anfangs oft nicht als Gewalt erkannt wird, und eskaliert zunehmend („Gewaltspirale“). Femizide sind die extreme Form dieser Gewalt. Leider sind die Zahlen in ganz Deutschland erschreckend und nehmen auch in unserem Kreis stetig zu: [Quelle: BKA Bundeslagebild Häusliche Gewalt 2023](#)

- Alle zwei Tage tötet ein Mann seine (Ex-)Partnerin.
- Jeden Tag findet ein Tötungsversuch statt.
- Mehr als alle vier Minuten fügt ein Mann seiner Partnerin Gewalt zu.
- Alle zwei Stunden erlebt eine Frau sexualisierte Gewalt durch ihren Partner.

Mit einer Vielzahl an Aktivitäten, von Workshops und Lesungen bis hin zu Bewegungsmeditationen und Filmvorführungen, sollen Aufmerksamkeit und Sensibilität für dieses wichtige Thema gestärkt werden. Durch gezielte Projekte und Veranstaltungen tragen die Aktionen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit und zur Unterstützung von Betroffenen bei. **Ein starkes Zeichen gegen Gewalt „Orange the World“** Diese Kampagne zielt darauf ab, das Bewusstsein für Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu schärfen. Die Farbe Orange symbolisiert eine hellere Zukunft, frei von Gewalt. „Wir wollen mit unseren Veranstaltungen nicht nur informieren, sondern auch einen Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und Hilfsangebote schaffen“, erklärt Dorothee Milles-Ostermann, die Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Lahn-Kreises. Das FrauenNetz hat sich entschieden, diese Kampagne für den Kreis bereits im September zu beginnen, um viele Aktionen platzieren zu können. In dem vielfältigen Programm finden Sie Themenschwerpunkte. In Diskussionsrunden und Vorträgen werden die besonderen Herausforderungen von Frauen mit Migrationshintergrund thematisiert. Das FrauenNetz im September im Kulturhaus Kreml während der Interkulturellen Woche in Diez arbeitete konstruktiv und engagiert miteinander. Eine Referentin von Solwodi informierte in ihrem lebendigen Vortrag sehr eindrücklich zu ihren regionalen Hilfsangeboten. SOLWODI setzt sich für die Rechte von Frauen mit Migrations- oder Fluchthintergrund in Deutschland ein, die Not und Gewalt erfahren haben: Betroffene von Menschenhandel, Betroffene von sexueller Ausbeutung und Prostitution, Betroffene von erfolgter oder drohender Zwangsverheiratung, Betroffene von Gewalt in engen Beziehungen, Betroffene sonstiger Formen von Gewalt. Das Tanzcafé für Frauen im Rahmen der Interkulturellen Woche in Diez war für Frauen ein großer Erfolg für Entspannung, Tanz, Humor und Austausch. Der Workshop Bauchtanz vermittelte Freude und Ausdrucksstärke und stärkte das Selbstbewusstsein, er wird im kommenden Frühjahr aufgrund der sehr guten Resonanz wahrscheinlich erneut stattfinden. Die Portraitfotografie fing in dieser Veranstaltung die Stärke und Vielfalt der Frauen ein. Der Workshop „erfolgreich scheitern“ zielte darauf ab, die Fehlerkultur zu verbessern. In den kommenden Wochen werden die Teilnehmerinnen des FrauenNetzes eine Menge Prospekte, Flyer und Poster in die Öffentlichkeit bringen, um die Anlaufstellen bei Gewalt mehr ins Bewusstsein zu rücken. Zudem verteilen sie Informationsmaterial in vielen Sprachen. Bis November sind noch Impulsreferate, Workshops, lebendige Bücherei, Konzerte, Workshops, Ausstellungen etc. geplant. Am **25. November ab 13 Uhr bis 17 Uhr findet im Kreishaus die Veranstaltung „Nein zu Gewalt an Frauen“** statt, bei der die bekannte Speakerin Alice Westphal vom Betroffenenrat aus Berlin ihre Teilnahme zugesagt hat. Zudem wird der Landrat mit allen Teilnehmenden wie jedes Jahr die Flagge „Nein zu Gewalt“ hissen. „Mit dieser Kampagne möchten wir nicht nur auf das Problem aufmerksam machen, sondern auch Lösungen und Unterstützungsangebote aufzeigen“, betonen die Teilnehmerinnen des FrauenNetzes. „Wir freuen uns über jede Unterstützung und Beteiligung.“ Dies können Aktionen sein, vielleicht möchten Sie auch Ihr Geschäft oder Ihre Firma orange beleuchten (am 25.11.2024). Eine Ladeninhaberin hat sich entschlossen, ihr Schaufenster orange zu dekorieren. Andere geben einen kleinen Platz, um die Hilfetelefonnummer sichtbar zu machen. Bei dem Hilfetelefon 116116 können kostenfrei Flyer, Sticker, Plakate bestellt werden, um genügend Material vor Ort zum Verteilen zu haben. Ansonsten können die auch gerne über gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de bestellt werden. Ebenso Broschüren zu Gewaltschutz in vielen Sprachen. Unternehmen dekorieren ihre Fenster mit orangenen Tüchern oder hissen ebenfalls die Flagge (Bei der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V. kann die Fahne „Nein zu Gewalt an Frauen“ für 76 Euro bestellt werden:

[intern/Bestellformulare/Fahne_Gewalt-gegen-Frauen_Bestellformular.pdf](#)) Wieder andere hängen die Poster mit den Hilfetelefonnummern an Ihre Schaufenster. Weitere Aktionen und Ideen sind willkommen! Die Veranstalterinnen freuen sich über aktive Beteiligung und Unterstützung aus der Bevölkerung. Interessierte können sich über die die Gleichstellungsstelle informieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Unterstützung, um gemeinsam ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. [Gemeinsam ein Zeichen setzen](#)

„Orange the world“- GlücksEisen & GlücksMalen- Workshop am 25.Oktober 18.30 Uhr - 21.30 Uhr ... ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes

STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

WORKSHOP HIGHLIGHTS:

- ZWEI WORKSHOPS VEREINT
- GESTALTE DEIN GLÜCKSEISEN MIT TROCKENBLUMEN BEI CARO
- MALE MIT ACRYLFARBEN INTUITIV EIN GLÜCKSBILD AUF EINER HOLZPLATTE BEI LISA
- VEREINE WENN DU MÖCHTEST DEINE KREATIVEN WERKE

25 OKTOBER 2024
18.30 BIS 21.30 H

IM ATELIER KUNSTGLÜCK
RÖMERSTR. 4
56130 BAD EMS

ANMELDUNG ÜBER
HOMEPAGE:
[HTTPS://WWW.KVHS-RHEIN-LAHN.DE](https://www.kvhs-rhein-lahn.de)
ODER
PER MAIL AN:
GESCHAFTSSTELLE@KVHS-RHEIN-LAHN.DE
UNTER DER KURSNUMMER BE207.001

Glücksmalen
Workshop

FrauenNetz Rhein-Lahn

„Orange the world“- Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen ab 14 Jahren
im Jugendzentrum Lahnstein, 45 Euro –ein Angebot von Teilnehmerinnen des
FrauenNetzes

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen ab 14 Jahren

Alleine unterwegs oder mit der Freundin auf Tour. Was tun in brenzligen Situationen? In kleinen Rollenspielen lernen die Mädchen richtiges Verhalten in verschiedenen Situationen, um Selbst- und Körperbewusstsein zu gestärkt. Neben dem Einüben von Techniken zur Abwehr von verbalen und tätlichen Angriffen führen wir auch Gespräche über Gewalt und trainieren das Nein-Sagen.

Angeleitet werden die Teilnehmerinnen von den Kursleiterinnen Birgit und Noel Schlemper. Birgit Schlemper ist neben Ju-Jitsu-Trainerin und Landesfrauenreferentin auch geprüfte psychologische Beraterin und Referentin für Sozialkompetenztraining und Gewaltprävention. Ihre Tochter Noel ist Heilerziehungspflegerin und begleitet sie seit 2016 als Assistentin für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen.

Dieses Angebot ist eine Kooperation des JUKZ mit dem Arbeitskreis Suchtprävention Rhein Lahn und dem Team Jugendpflege / Jugendschutz.

Die Teilnehmerinnen werden gebeten, Sportbekleidung und Turnschuhe zu tragen.

Getränke und Obst sind ausreichend vorhanden.

Termin: Samstag, 09.11.2024, **Uhrzeit:** 10.00 - 15.00 Uhr,

Kosten: 45,00 € inkl. Mittagessen



Infos und Anmeldung : Nasstarran Houshmand, +49 (0)2621 914-602,
[n.houshmand\(at\)lahnstein.de](mailto:n.houshmand(at)lahnstein.de)

„Orange the world“- Workshop Intuitiv malen am 10. November 2024 von 14-17 Uhr ... ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes

STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

Intuitiv malen

Sei dabei und setze ein Zeichen
zum **Thema Gewalt gegen Frauen** und male intuitiv ein Bild.
Am 10.11.2024
Um 14-17 Uhr // 59 € inkl. Material
Im Atelier Kunstglück, Bad Ems
Ausstellung der Kunstwerke am 24.11.2024

Anmeldung und Infos: lisazanuttoart.com

FrauenNetz Rhein-Lahn

„Orange the world“- Lebendige Bibliothek und Solidaritätsaktion des WürdeWerkstatt e.V
am 15.11.2024 um 18:30 Uhr in der Stadtbibliothek

Lebendige Bibliothek

Spannende Lebensgeschichten und interessante
Gespräche mit faszinierenden Menschen

&

Solidaritätsaktion

für Betroffene von physischer, emotionaler und
struktureller Gewalt

15. NOVEMBER

18.30 UHR

STADTBIBLIOTHEK DIEZ

WILHELMSTRASSE 48, 65582 DIEZ



Würde
Werkstatt



Mehr Infos auf Instagram:
[wuerdewerkstatt@igmv.de](https://www.instagram.com/wuerdewerkstatt@igmv.de)



Die Lebensgeschichte eines Menschen ist oft schwer zu erraten. Manchmal urteilen und verurteilen wir unser Gegenüber, ohne wirklich zu verstehen, warum etwas passiert ist, welche Gewalt jemand in der Vergangenheit ertragen musste und welche tatsächlichen Beweggründe hinter dem Handeln unserer Nächsten stecken. Die WürdeWerkstatt e.V. aus Diez möchte zum Umdenken anregen: Im Rahmen der „Lebendigen Bibliothek“ am 15.11.2024 die Veranstaltungsbesucherinnen und Veranstaltungsbesucher die Möglichkeit, sich in der Stadtbibliothek Diez mit verschiedenen sogenannten „Lebendigen Büchern“ zu unterhalten, welche sich bereit erklärt haben, von ihrer Lebensgeschichte zu berichten. Erweitern Sie so Ihren Horizont, lernen Sie Ihre Mitmenschen besser kennen und tauchen Sie ein in die Lebenswelten, Sichtweisen und Handlungsmotive Ihrer Gesprächsgegenüber!

Bevor die „Lebendige Bibliothek“ am 15.11.2024 jedoch so richtig Fahrt aufnimmt, starten wir um 18:30 Uhr mit einer musikalischen Solidaritätsaktion. In Zeiten der mannigfaltigen Krisen, ist es schwer zu entscheiden, wem unsere Solidarität vorrangig zuteilwerden sollte. Eines jedoch eint alle Betroffenen: Sie leiden unter verschiedenen Formen der Gewalt, unter struktureller, emotionaler/psychischer oder unter physischer Gewalt. Durch Vorträge lokaler Institutionen und Vereine und verschiedene dazu passende Songs wollen wir auf dieses Gewaltproblem in unserer Welt aufmerksam machen, für den Wert der Würde in unserer Gesellschaft sensibilisieren und Betroffenen von Gewalt unsere Solidarität zeigen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kulturkreis in Zusammenarbeit mit der Gleichstellung des Rhein-Lahn-Kreises und mit freundlicher Unterstützung der Naspa statt.

Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mädchenwochenende vom 15.11.-17.11.2024 in der Jugendherberge Kaub, noch Restplätze frei



MÄDCHENWOCHENENDE

15.11. - 17.11.24

FÜR MÄDCHEN VON 11-13 JAHREN
AUS DEM RHEIN-LAHN-KREIS

RHEINSTEIG-JUGENDHERBERGE KAUB

Du hast Lust ein Wochenende mit anderen Mädchen zu verbringen
und etwas zu erleben?
Dann bist Du bei uns richtig!

Was Dich an dem Wochenende erwartet: Wir sind in der Jugendherberge in
Kaub mit Vollverpflegung, tollen Übernachtungsmöglichkeiten und Platz im
Freien. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geben: Kreatives gestalten,
Bewegung, Wohlfühlerlebnisse und vieles mehr. Daneben habt ihr auch viel
Freizeit.

Spiel, Spaß, Spannung, Action und vieles mehr sind also garantiert...
Du willst mit dabei sein? Dann schnell anmelden und mitfahren...

Ort:
Jugendherberge
Rheinsteig
Zollstraße 46,
563649 Kaub

Zielgruppe:
Mädchen von
11-13 Jahren aus
dem
Rhein-Lahn-Kreis

Kosten:
50 €

Ankunft:
15.11.2024
um 16 Uhr

Abholen:
17.11.24
um 14 Uhr

Anmeldebeginn: 02.09.2024

Anmeldefrist:
20.09.2024



Anmeldung unter:
<https://www.nastaetten.de/startseite/leben/jugendhaus-hahnenmuehle/>

An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.
Wenn Du Dich angemeldet hast, bekommst du **nach dem Anmeldeschluss**
eine Anmeldebestätigung mit den wichtigsten Informationen und der
Kontonummer für die Teilnahmegebühr.

Das Betreuerinnen-Team

Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau

Rhein-Lahn

Maria Dormann

Jugendberatungsstelle

Regionale Diakonie Rhein-Lahn

Tel: 0170 1853121

E-Mail: maria.dormann@regionale-diakonie.de

Claudia Jendzejewski

Jugendzentrum Bad Ems

Tel: 02603 500120

E-Mail: juz-bad-ems@vgben.de



Manja Gretzschel & Lara Leiß

Team Jugendarbeit VG Aar-Einrich

Tel: 06486 7178

E-Mail: jugendarbeit@vg-aar-einrich.de

Olga Knöppel

Jugendhaus Hahnenmühle

Nastätten

Tel: 06772 961117

E-Mail: jugendhaus@vg-nastaetten.de



Bei Fragen gerne einfach anrufen!

Deine Teilnahme sollte am Geld nicht scheitern. Solltest Du Schwierigkeiten haben, den gesamten Betrag zu bezahlen, sprich uns an.

Teilnahmebedingungen

1. Die schriftliche, digitale Anmeldung ist verbindlich. Bei einer Abmeldung kann nur dann der Teilnahmebeitrag zurückgezahlt werden, wenn diese mindestens drei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung schriftlich bei den Veranstalterinnen eingegangen ist. Sollte die Abmeldung danach erfolgen, werden alle Kosten voll berechnet.
2. Die Veranstalterinnen legen eine Höchstteilnehmerinnenzahl fest. Bei der Zusage der Plätze gilt die Reihenfolge der schriftlich eingegangenen Anmeldeformulare.
3. Soweit nicht anders angegeben, ist der Teilnahmebeitrag zu überweisen. Eine Barzahlung kann nur in Ausnahmefällen ermöglicht werden. Bitte überweisen Sie den Beitrag erst nach der Anmeldebestätigung durch die Veranstalterinnen.
4. Die genannten Angaben entsprechen dem Stand der Drucklegung. Fahrt-, Programm- und Preisänderungen behalten wir uns vor, ebenso das Recht, den Programmpunkt wegen zu geringer Teilnehmerinnenzahl abzusagen. In diesem Fall werden Sie durch die Veranstalterinnen informiert und erhalten den gezahlten Teilnahmebeitrag zurück.
5. Über Besonderheiten wie Krankheiten, Diagnosen, Allergien, Medikamenteneinnahme oder ähnliches, sind die Veranstalterinnen mit der Anmeldung schriftlich zu informieren. Änderungen müssen schriftlich vor Veranstaltungsbeginn mitgeteilt werden.
6. Anweisungen der Betreuerinnen sind von den Teilnehmerinnen zu befolgen. Bei groben Verstößen gegen Vereinbarungen und Regelungen ist ein Abbruch der Teilnahme möglich. Die Eltern sind in diesem Fall verpflichtet, ihr Kind am Veranstaltungsort abzuholen. Sollte dies nicht möglich sein, wird ein Transport auf eigene Kosten veranlasst (z.B. durch ein Taxiunternehmen). Außerdem behalten es sich die Veranstalterinnen vor, in Einzelfällen Teilnehmerinnen von weiteren Aktionen auszuschließen, sollten diese besonders grob gegen Anweisungen verstoßen haben.
7. Alle angegebenen Daten werden zu internen Zwecken (Teilnahmeliste, etc.) gespeichert und nur zum Zwecke der Planung an alle Veranstalterinnen und an die Teilnehmerinnen der jeweiligen Aktion weitergegeben (Fahrgemeinschaft). Sollten Sie dies nicht wünschen, informieren Sie uns bitte schriftlich.

Mit freundlicher Unterstützung von:



FilmSpecial „Feminism MTF“ um 18.30 im Kulturhaus Kreml, ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes



FilmSpecial "Feminism MTF"
mit Filmgespräch

21. November 2024
um 18.30 Uhr

Kreml Kulturhaus Hahnstätten

Eintritt 8,50€
Reservierung unter Fon 06430-929724, Kreml



FrauenNetz Rhein-Lahn





Die Frauen*bewegung ist die erfolgreichste soziale Bewegung des 20. Jahrhunderts und hat alle Gesellschaftsschichten erfasst. Ihre Errungenschaften haben nicht nur bessere Lebensbedingungen für Frauen* erkämpft, sondern unsere Lebensweisen und unsere Ideen von Zusammenleben radikal verändert.

Und obwohl feministische Debatten wie #metoo in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind, hat der Begriff „Feminist*in“ immer noch einen negativen Unterton.

Der Dokumentarfilm FEMINISM WTF (What the Fuck) schlüsselt auf, welche Themenvielfalt unter dem Begriff Feminismus verhandelt wird.

FrauenNetz Rhein-Lahn





Die Experts aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studies gehen der Frage nach, wie wir alle zum Aufbrechen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beitragen können, um eine solidarische Gesellschaft der Vielen zu sein.

Dabei geht es um viele aktuelle Debatten: Warum sprechen wir immer von nur zwei Geschlechtern? Warum müssen Frauen* den Großteil der unbezahlten Haus- und Kindererziehungsarbeit machen? Warum sind Kapitalismus und Feminismus ein Widerspruch?

Was hat der europäische Kolonialismus mit den heutigen Ideen von sexueller Freiheit und rassistischen Stereotypen zu tun? Wieso brauchen wir Feminismus, um das Klima zu retten? Und warum engagieren sich eigentlich so wenige Männer für den Feminismus?

FrauenNetz Rhein-Lahn





STOPP

GEWALT GEGEN FRAUEN

In FEMINISM WTF setzt Regisseurin Katharina Mückstein die Experts in einen filmischen Dialog mit Musikvideo-Sequenzen zum elektronischen Soundtrack von Tony Renaissance: die ästhetisierten Tanz- und Performance-Motive brechen mit den gängigen Vorstellungen von Pop-Feminismus und entwerfen lustvolle, neue Bilder von Körper und Geschlecht.

Für die anschließende Diskussion/Filmgespräch ist die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises zu Gast. Diese wird den Besucher*innen einen tieferen Einblick und Erfahrungswerte in die Thematik geben können. Für die Besucher*innen besteht außerdem die Möglichkeit einer reflektierten Diskussion über das Thema.

FrauenNetz Rhein-Lahn



Argumentationstraining gegen Stammtischparolen am 22.11.2024 im Jugendzentrum Lahnstein, ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes

Infos und Anmeldung : Nasstarran Houshmand, +49 (0)2621 914-602,
[n.houshmand\(at\)lahnstein.de](mailto:n.houshmand(at)lahnstein.de)

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

In diesem Seminar werden Ehrenamtliche (mit und ohne Migrationshintergrund) im Bereich der Integrationsarbeit mit Argumentationstechniken gegen rassistische und diskriminierende Stammtischparolen vertraut gemacht. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, sich selbstbewusst und fundiert gegen menschenfeindliche Äußerungen zu positionieren und diese zu entkräften.

Referenten über die Landeszentrale für politische Bildung RLP

Dies ist ein Bündnis der folgenden Kooperationspartner: Migrations- und Flüchtlingsberatung der Caritas, Beirat für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund, Initiative „Runden Tisch für Flüchtlinge Lahnstein“, Integrationsbeauftragte der Stadt Lahnstein und dem JUKZ.

Gefördert durch Landeszentrale für politische Bildung RLP sowie aus der Integrationspauschale der Kreisverwaltung Rhein Lahn und dem Initiativkreis Asyl RL

Termin: 22.11. & 23.11.24

Uhrzeiten: Freitag Nachmittag und Samstag ganztags

Teilnehmergebühr: 10€, inkl. Verpflegung

Anmeldung ausschließlich über:

amanda.kras@cv-ww-rl.de/ 02621-9208-52

Max. Teilnehmerzahl 20 Personen



**FrauenNetz Rhein-Lahn setzt Zeichen „Gegen Gewalt an Frauen“ am 25. November 2024
von 13-17 Uhr in der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises**

Am 25. November 2025, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, lädt das FrauenNetz zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Lahn-Kreises alle Frauen und zu einer bedeutenden Veranstaltung ein, um ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Das FrauenNetz Rhein-Lahn wählte als Jahresthema 2024 „Orange the world“ und erarbeitete vielfältige Angebote und Veranstaltungen im gesamten Jahr. Die UN-Kampagne "Orange The World" macht seit 1991 auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam. Laut Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, hat jede 3. Frau ab 16 Jahren mindestens 1 x in ihrem Leben häusliche, sexualisierte und/oder körperliche Gewalt erfahren. Das sind 12 Millionen Frauen!

STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

6. FrauenNetz

TAG NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN

25. November 2024
von 13-17 Uhr
Kreisverwaltung Rhein-Lahn

Anmeldung unter: geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de

FrauenNetz Rhein-Lahn

Gleichstellung Rhein-Lahn-Kreis | Orange the World | Rhein-Lahn-Kreis | Kulturkreis Rhein-Lahn | Naspa Nassauische Sparkasse | vhs



Programm

Alice Westphal Sprecherin des Betroffenenrats Traumanetz Berlin

Bekannte Speakerin, Autorin, Mut- Expertin und Aktivistin für Frauen- mit Missbrauchs- & Gewalterfahrungen Stern TV, SWR, WDR, RTL, Nachtcafé etc.

Impulsvortrag der Interventionsstelle Koblenz (IST) gegen Gewalt an Frauen:

Ein kurzer, aber eindrucksvoller Vortrag wird die Wichtigkeit des Themas hervorheben und auf die Arbeit der Interventionsstelle aufmerksam machen. Die IST ist eine Fachstelle für Frauen, die körperliche, psychische, soziale Gewalt oder Stalking in engen sozialen Beziehungen erfahren (haben). Die erste Kontaktaufnahme geschieht nach Information immer durch die Polizei. Eine Referentin wird von der konkreten Arbeit vor Ort berichten.

Ansprache des Landrats Jörg Denninghoff

Zur Bedeutung der Wichtigkeit des gemeinsamen Engagements gegen Gewalt an Frauen

Flagge hissen gegen Gewalt

Um ein sichtbares Zeichen zu setzen, wird wie seit vielen Jahren die Flagge gegen Gewalt gehisst. Diese Flagge wird bis zum 10. Dezember 2025, dem Tag der Menschenrechte als deutliches Zeichen am Kreishaus zu sehen sein.

Ausstellung "Orange the World"

Werke aus dem Workshop des Ateliers Kunstglück werden während der Veranstaltung präsentiert. Die Ausstellung steht ganz im Zeichen der weltweiten Kampagne "Orange the World", die sich für die Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen einsetzt.

Get together

FrauenNetz Rhein-Lahn



Die Veranstalterinnen freuen sich sehr, **Alice Westphal** für diese Veranstaltung gewonnen zu haben. Viele Menschen kennen Alice Westphal aus den Medien: Stern TV, SWR, WDR, RTL, Nachtcafé etc. Die bekannte Speakerin, Autorin, Mut- Expertin und Aktivistin für Frauen- mit Missbrauchs- & Gewalterfahrungen wird bei dieser Veranstaltung auftreten. Sie ist Sprecherin des Betroffenenrats Traumanetz Berlin. Ihr Motto: „Ich gebe Frauen mit Missbrauchs- und Gewalterfahrungen eine Stimme und mache Frauen Mut, ihr Schweigen zu brechen Ich gebe Frauen eine Stimme, die (noch) vor lauter Scham-, Angst- und Schuldgefühlen verstummt sind!“

Kurzer Impulsvortrag der Interventionsstelle Koblenz (IST) gegen Gewalt an Frauen: Ein kurzer, aber eindrucksvoller Vortrag wird die Wichtigkeit des Themas hervorheben und auf die Arbeit der Interventionsstelle aufmerksam machen. Die IST ist eine Fachstelle für Frauen, die körperliche, psychische, soziale Gewalt oder Stalking in engen sozialen Beziehungen erfahren (haben). Die erste Kontaktaufnahme geschieht nach Information immer durch die Polizei. Eine Referentin wird von der konkreten Arbeit vor Ort berichten.

Ansprache des Landrats Jörg Denninghoff: Der Landrat wird eine Ansprache halten und die Bedeutung des gemeinsamen Engagements gegen Gewalt an Frauen betonen.

Flagge hissen gegen Gewalt: Um ein sichtbares Zeichen zu setzen, wird wie seit vielen Jahren die Flagge gegen Gewalt gehisst. Diese Flagge wird bis zum 10. Dezember 2025, dem Tag der Menschenrechte als deutliches Zeichen am Kreishaus zu sehen sein.

Ausstellung "Orange the World": Werke aus dem Workshop des Ateliers Kunstglück werden während der Veranstaltung präsentiert. Die Ausstellung steht ganz im Zeichen der weltweiten Kampagne "Orange the World", die sich für die Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen einsetzt.

Darüber hinaus sind im gesamten Rhein-Lahn-Kreis weitere Aktionen geplant, um das Bewusstsein für das Thema Gewalt gegen Frauen zu schärfen und zur Solidarität aufzurufen. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an dieser wichtigen Veranstaltung teilzunehmen und gemeinsam ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Anmeldungen zu dieser Veranstaltung bitte über geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung und zu dem FrauenNetz Rhein-Lahn gerne von Dorothee Milles-Ostermann über Gleichstellung gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de

Wissenswertes und Ausblick

Schreibzeit im Kultursalon und

Zeit zum Schreiben vom 12. bis 17. November 2024 in Lothringen/Frankreich, Infos

www.kulturpuls.de

12. bis 17. NOVEMBER 2024:
SCHREIB- und Genieß-ZEIT
auf dem WERKHOF
in St. Marguerite, Lothringen/Frankreich

Im zauberlichen Werkhof-Ambiente *schreibend und genießend* die Zeit zwischen Herbst und Winter mit *vielerlei Einwecken* für die *dunkle Jahreszeit* zu verbringen, *that's it!!!*

Zeit Revue passieren lassen, Visionen nach vorne, Kraftvolles für den Winter konservieren, tanzen, malen, schreiben, lesen, ausruhen, entspannen, genießen, am Feuer sitzen, spazieren gehen, saunieren, werkeln – *absolute Wohlfühlzeit* für dich...

Und auch, und endlich..., wenn du willst: *Zeit zum Schreiben...*

Der Sommer längst vorbei... der Herbst im Abschiedsmodus... der Winter noch fern... das ist die absolut beste Zeit für ein *Rendezvous mit DIR...*

Schreib-Impulse, Schreib-Formate, Schreib-Übungen, Schreib-Anregungen, Schreib-Musik, Schreib-Gegenstände, Schreib-Fotos... *helfen dir, ins Schreiben zu kommen...*

Zwischen Frühstück und Schreiben gibt's Musik zum Tanzen und Bewegen...

Von 10:00 bis 13:00 Uhr treffen wir uns, um *gemeinsam zu schreiben...*

Nach dem Mittagessen gehört die Zeit *DIR...* für das, was dich lockt, ruft, entführt...

Schreiben an deinem „Projekt“ / schreiben, was kommen mag / Gedichte schreiben / Kurageschichten schreiben / Lyrik / Prosa / Briefe schreiben / Episoden aus deinem Leben aufschreiben / Mail-Art / Cut-Ups / Erinnerungen / Biografisches / Skurriles / Fiktives / Autofiktionales / etc.

Geführt wirst du immer von der *Kreakdiva in DIR... for sure...*

Du bist eingebettet in eine sehr kleine Gruppe von Frauen... bewohnst ein charmantes Einzelzimmer à la Werkhof... wirst gut versorgt mit drei Mahlzeiten... en plus... *vegetarisch...*

Der Beitrag für fünf Übernachtungen im Einzelzimmer mit Vollpension macht **455 Euro** und wird vor Ort **in bar** an Ellen überreicht. (90 € Ü/EZ+VP pro Tag & einmalig 5 € für die Bettwäsche.)

Die *Schreib-Zeit* macht zwischen **450 und 570 Euro**. Du wählst das passend für dich aus...

Ich freue mich auf *DICH* und die *gemeinsame Schreib- und Genieß-Zeit* auf dem Werkhof!!!

Herzlichst, *Christella Blumen*

Die Bad Emser Autorin Christella Blumen bietet zwischen Herbst und Winter eine Schreibreise für Frauen an. Vom 12. bis 17. November 2024 gibt es die Gelegenheit, Kontakt zum Schreiben aufzunehmen und sich Zeit fürs Schreiben zu nehmen. Schreib-Impulse, Schreib-Formate, Schreib-Übungen und Schreib-Anregungen führen locker in den eigenen Schreibprozess hinein.

Die 5-tägige Schreibreise in einer kleinen Gruppe findet in ländlicher Umgebung auf einem Seminarhof in Lothringen/Frankreich statt, wo für jede Teilnehmerin ein Einzelzimmer mit Bad und vegetarische Vollverpflegung zur Verfügung stehen.

Nähere Informationen unter: 0 171 / 11 57 945 oder kulturpuls@web.de

Im Bad Emser Kultursalon finden bis zum Jahresende zwei weitere Schreibseminare statt. Die Herbst-Schreibzeit am 19.10., 02.11. und 23.11.24, die Winter-Schreibzeit am 30.11., 14.12. und 21.12.24, jeweils von 13 bis 17:30 Uhr. Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Um ein Kennenlernen Gespräch für die Anmeldung wird gebeten. kulturpuls@web.de

Außerdem....

Interkulturelles Frauencafé



Das interkulturelle Frauencafé ist ein Angebot der „Frühen Hilfen“ und richtet sich an alle Frauen unterschiedlicher Herkunft und Lebenssituation. Unser Ansatz ist die Stärkung und Integration von Frauen als wichtiges Bindeglied zur Familie. Bei uns ist jede Frau willkommen, ob mit Kind oder ohne.

Dieses wöchentliche Angebot ist eine Kooperation der katholischen Familienbildungsstätte Westerwald Rhein-Lahn, der Netzwerkstelle Kindeswohl und Kindergesundheit der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises und dem Jugendkulturzentrum Lahnstein.

Termine: freitags von 9.30 - 11.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartnerin: Nasstaran Houshmand



Das interkulturelle Frauencafé ist ein Angebot der „Frühen Hilfen“ und richtet sich an alle Frauen unterschiedlicher Herkunft und Lebenssituation. Unser Ansatz ist die Stärkung und Integration von Frauen als wichtiges Bindeglied zur Familie. Bei uns ist jede Frau willkommen, ob mit Kind oder ohne. Unser Café bietet den Teilnehmerinnen eine gute Plattform miteinander zu wachsen, sich auszutauschen und ein starkes Netzwerk aufzubauen.

Im Fokus stehen Themen, die Frauen bewegen und interessieren. In unseren Gesprächen teilen wir Erfahrungen, Gedanken und Ideen zu den verschiedensten Aspekten des Lebens. Gemeinsam

entstehen kreative Ideen, die wir anschließend in die Tat umsetzen – wie etwa unser interkulturelles Kochbuch oder unsere Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche und Frauen. Jede Teilnehmerin ist am Prozess beteiligt und gestaltet mit.

Besonders nehmen die Bedürfnisse und Anliegen der Kinder einen wichtigen Platz ein. Wir besprechen die Nöte der Familien, Erziehungs- oder Schulprobleme und bieten so eine wertvolle Unterstützung für offene Fragen in schwierigen Lebenslagen. Unser Unterstützungs- und Beratungsangebot für Mütter hat das Ziel, die Familien zu stärken und einen Raum zu schaffen, in dem sich Mütter miteinander vernetzen und voneinander schöpfen können. Dieses wöchentliche Angebot ist eine Kooperation der katholischen Familienbildungsstätte Westerwald-Rhein/Lahn, der Netzwerkstelle Kindeswohl und Kindergesundheit der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises und dem Jugendkulturzentrum Lahnstein. **Tel. 02621 914 602, n.houshmand@lahnstein.de**

Online-Beratungsangebot für Alleinerziehende oder getrennt erziehende Eltern:



Unser virtuelles, niedrigschwelliges Beratungsangebot für Allein- und Getrennterziehende: Falls Sie allein oder getrennt erziehende Eltern sind, die sich aktuell in der Trennungsphase befinden, könnte dies ein interessantes Angebot sein: Häufig kommen viele Fragen auf, es entwickelt sich ein allgemeiner Beratungsbedarf zur Lebenssituation! Über unser neu überarbeitetes Online-Portal für ganz Rheinland-Pfalz kann man sich ganz einfach per geschützter Mail oder per Chat, Video oder Telefon über alle Themen, die die Lebenssituation betreffen, informieren und beraten lassen: www.onlineberatung.vamv-rlp.de Auch wenn Sie selber als Fachperson eine spezifische Frage zur Lebenssituation Ihres Klientels haben, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Ich sende Grüße aus dem Kreishaus! Beratungsgespräche können Sie gerne telefonisch, online oder persönlich wahrnehmen. Melden Sie sich einfach zwecks Terminvereinbarung. Wenn Sie diese Informationen durch den Newsletter nicht wünschen, senden Sie eine kurze Mail. Sie werden dann aus dem Verteiler genommen. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Veranstaltungen zur Veröffentlichung zusenden und wünsche eine gute Zeit.

Herzliche Grüße

Dorothee Milles-Ostermann



<https://www.rhein-lahn-kreis.de/buergerservice-uebersichten/leistungen/RLP:entry:257465/chancengleichheit-und-gleichstellung-der-frau/>

Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises

Gleichstellungsbeauftragte

Insel Silberau 1, 56129 Bad Ems

Tel: 02603 972-285

Fax: 02603 972-6285

E-Mail: gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de

web: www.rhein-lahn-kreis.de
